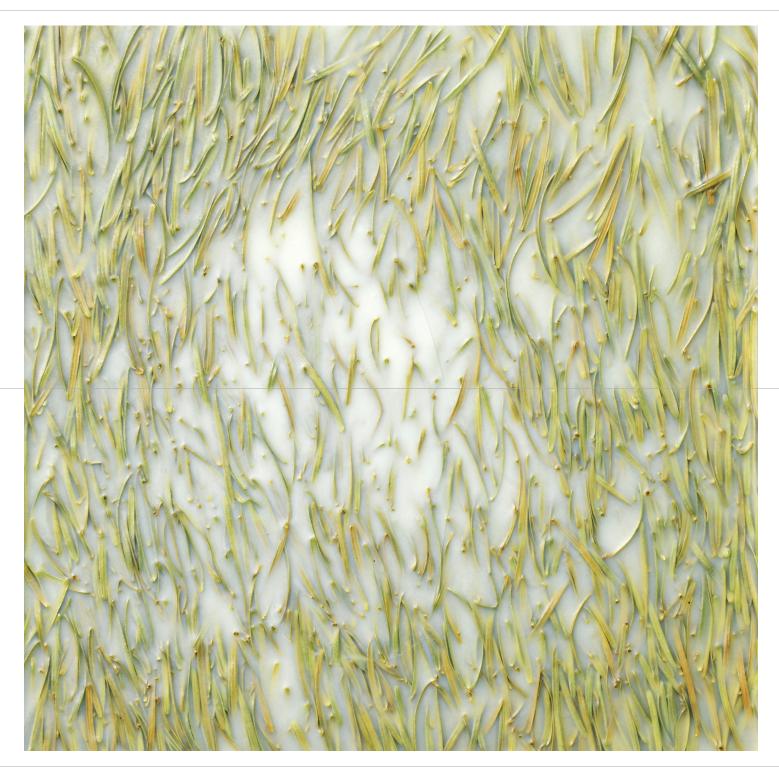
## Städtische Galerie im Schloss Isny

Der Christbaum im Blick zeitgenössischer Kunst

Oh Tannenbaum 23 11 25 \_\_\_ 26 01 26



Die Tradition des alljährlichen Aufstellens eines reich geschmückten, festlichen Tannenbaums zu Weihnachten stammt ursprünglich von einem heidnischen Brauch ab, der mit Fortgang der Geschichte mit christlichem Brauchtum verschmolz. Während bereits die Germanen ihre Häuser zur Zeit der Wintersonnenwende mit grünen Zweigen, den Wintermaien, schmückten, um mit dem symbolträchtigen Grün des immerwährenden Lebens, der Fruchtbarkeit und des Schutzes Wintergeister zu vertreiben, nutzte das Christentum den immergrünen Nadelbaum als Paradiesbaum zur Erzählung der Paradies-Geschichte von Adam und Eva. Das "Schmücken" des Baumes mit der Frucht der Erkenntnis, dem roten Apfel, führte in seiner Entwicklung und Verbindung zur Weihnachtsgeschichte als Urtypus zum heutigen Weihnachtsbaum, der sich ab dem 15. Jahrhundert seinen Weg in die Wohnzimmer bahnte. Seinen "Durchbruch" feierte der geschmückte Baum Ende des 19. Jahrhunderts mit der Verbreitung des Brauches durch Adelsfamilien und ihrer familiären Verbindungen ins europäische Ausland und deutschen Soldaten, die im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg kämpften. Seit je her ist der dekorierte Tannenbaum fester Bestandteil des Weihnachtsfestes.

Die Ausstellung "Oh Tannenbaum. Der Christbaum im Blick zeitgenössischer Kunst" präsentiert 16 verschiedene regionale künstlerische Positionen rund um den immergrünen Baum. Zwischen Kitsch und Heiligtum, Tradition und Moderne finden sich die persönlichen Rezeptionen der Künstler\*innen wieder.



















Christbaum loben in der Städtischen Galerie "Soft Opening" der Ausstellung Sonntag, 7. Dezember, 11 Uhr Offenes Kindermitmachangebot zur Schlossweihnacht Upcycling Christbaumschmuck

Freitag, 5. Dezember, 15-18:30 Uhr, Kulturwerkstatt im Schloss Isny Keramik-Christbaumschmuck-Workshop für Erwachsene Donnerstag, 18. Dezember, 18-21 Uhr, Kulturwerkstatt im Schloss Isny Die Rollende Bar macht Halt in der Städtischen Galerie Donnerstag, 15. Januar, 18:30-21:30 Uhr

Weitere Informationen zum Begleitprogramm unter www.schloss-isny.de

Öffnungszeiten Mo, Do, Fr 14 – 18 Uhr // Sa, So, Feiertage 10 – 17 Uhr Eintritt 9 / erm. 7 Euro // Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei Gruppenpreise (ab 10 Personen) nach Rücksprache Die Tickets gelten im Schloss Isny auch für die Dauer- & Wechselausstellungen des Stadtmuseums und der Kunsthalle Friedrich Hechelmann. Veranstalterin Stadt Isny // Durchführung: Isny Marketing GmbH Kontakt Isny Marketing GmbH, Büro für Kultur T 07562 99990-65, kultur@isny-marketing.de www.isny.de

Städtische Galerie im Schloss Isny Schloss 1, 88316 Isny im Allgäu

